

# SpVg. Porz 1919 e. V.

Newsletter Spielzeit 2015/2016

Nr. 13



**ay yıldız**

e-plus<sup>+</sup>verbindet.

# SpVg. Porz 1919 e. V.

Nr. 13



Wir laden herzlich ein zum Lokalderby gegen den SV Westhoven-Ensen, begrüßen unsere Gäste und freuen uns auf ein faires und spannendes Spiel.

**Spannung bis zum Schlusspfiff**  
**13.03.2016: SV Altenberg – SpVg. Porz 2:3 (0:0)**

Das war das nächste wichtige Resultat. Die Fußballer der SpVg. Porz sammelten in der Bezirksliga erneut Punkte. Der 3:2 (0:0)-Erfolg beim SV Altenberg zählt doppelt, denn es war ein Sieg bei einem direkten Rivalen. Dieser Sieg stand aber lange Zeit auf der Kippe und wurde erst in der letzten Minute sichergestellt.

Die ersten Torchancen hatten die Porzer. Ein kunstvoll getretener Eckball von Okan Adas landete an der Latte (2.), kurze Zeit später hatte Daniel Varol ebenfalls eine gute Einschusschance (5.). Dann verflachte das Spiel beider Mannschaften erheblich. Keines der Teams war in der Lage, vernünftige Spielzüge zu kreieren. Wie aus dem Nichts dann die große Führungsmöglichkeit für den SV Altenberg. Der Schiedsrichter entschied nach einem harmlosen Zweikampf im Porzer Strafraum auf Elfmeter für die Gastgeber. Alle Proteste halfen nichts, der Strafstoß wurde ausgeführt. Aber Christian Zyzniewski wehrte den platzierten Schuss mit sensationeller Parade ab (19.). Auch anschließend wurde das Spiel nicht wirklich ansehlicher, bis kurz vor dem Halbzeitpfiff Mike Fielen in Aktion trat. Er setzte einem langen Ball mutig nach, hing mehrere Gegenspieler ab und scheiterte mit seinem Heber sehr knapp (44).

In der zweiten Hälfte nahm die Partie endlich Fahrt auf. Lars Jansen unterstrich, wie wertvoll seine Verpflichtung in der Winterpause war. Er setzte sich am Strafraum gekonnt durch und erzielte mit



einem trockenen Flachschiuss die Porzer Führung (50.). Aber schon mit der nächsten Aktion gelang dem SV Altenberg der Ausgleich. Nach einem Eckball war die gesamte Porzer Abwehr völlig indisponiert, sodass der gegenerische Stürmer fast ungehindert einköpfen konnte (51.). Wieder einmal hatte sich die Porzer Schwäche bei Standards manifestiert. Ein weiterer K.O.-Schlag erteilte Mike Fielen, der von einem Abwehrschlag wuchtig an der Schläfe getroffen wurde und benommen ausgewechselt werden musste (65.).

Der SV Altenberg witterte Morgenluft. Das Porzer Tor wurde vehement berannt, aber mehrfach war der herausragende Christian Zyzniewski (Foto links) zur Stelle. Er schien in dieser Phase unbezwingbar. Das sich dies änderte, lag auch am Schiedsrichtergespann, das eine gleich dreifache Abseitsposition übersah. Anschließend hatte der Altenberger Stürmer auch noch das Glück, dass sein Ball eine unbeschreibliche Flugkurve nahm und im kurzen Eck einschlug (71.).

Im Anschluss daran haderten die Porzer Spieler zunächst mit weiteren Schiedsrichterentscheidungen. Gleich zweimal reklamierten sie vergeblich Handspiel im Altenberger Strafraum. Bemerkenswert war in einer dieser Aktionen, dass der besser positionierte Schiedsrichterassistent das Handspiel anzeigte, aber trotz seines Hinweises von seinem "Chef" überstimmt wurde (72.).

Trainer Ralf Fielen reagierte, stellte seinen Abwehrverbund um, brachte mit Kevin Gaul (Foto rechts) einen weiteren Offensivspieler (73.) und zeigte dabei ein glückliches Händchen. Mit seiner ersten Ballberührung gelang dem eingewechselten Spieler der Ausgleich. Zuvor war Mustafa Demirtas wunderbar freigespielt worden, sein prächtiger Schuss landete am Pfosten und gelangte von dort zu Kevin Gaul, der ganz überlegt einschob (75.). Das war das Signal für die Porzer Schlussoffensive. Nun übernahmen die Rothosen die Spielkontrolle und wurden schließlich zum richtigen Zeitpunkt belohnt. In der letzten Spielminute landete ein von Daniel Varol getretener Freistoß über Umwegen bei Kevin Gaul, der den Ball zum umjubelten Siegtreffer einnetzte (90.).



Ralf Fielen war nach dem Schlusspfiff sichtbar erleichtert, sah sich aber auch bestätigt: „Ich habe den Spielern gesagt, dass man nie aufgeben darf. Es geht immer weiter. Aus meiner Sicht war der Sieg letztlich auch verdient, da wir zum Ende mehr zusetzen konnten als der Gegner.“



## Erinnerung an einen großen Erfolg 50 Jahre Kreismeisterschaft A-Junioren

Vor 50 Jahren, im Jahr 1966, eroberten die A-Junioren der SpVg. Porz den Kreismeistertitel des Fußballkreises Köln. Im Finale schlug die Mannschaft den Gegner aus Brühl nach einem spannenden Spiel mit 1:0.

Grund genug für die Spieler der damaligen Erfolgsmannschaft, sich im Haus Kranz, dem Vereinsheim der Alten Herren der SpVg. Porz, zur Feier dieses besonderen Jubiläums zu treffen. Fast alle der Spieler waren gekommen, sogar der Schütze des damaligen Siegtores Gunther Buchhage hatte sich eigens zu diesem Zweck aus seiner neuen Heimat Dresden auf den Weg an den Rhein gemacht.



1966



2016

Gemeinsam mit den Alt-Nationalspielern Wolfgang Weber und Bernd Cullmann sowie dem Vorsitzenden der SpVg. Porz Peter Dicke verbrachten die Fußballer einige schöne Stunden in geselliger Runde, blickten dabei auf großartige Zeiten voller sportlicher Erfolge und Kameradschaft zurück, fachsimpelten über die aktuelle Lage des Vereins und tauschten Anekdoten aus.

## Ein ganz wichtiger Sieg 06.03.2016: SpVg. Porz – VfR Wipperfürth 3:1 (1:0)

Wieder ein wichtiger Sieg für die Bezirksliga-Mannschaft der SpVg. Porz: Durch ein 3:1 (1:0) gegen den VfR Wipperfürth überflügelte die Mannschaft von Trainer Ralf Fielen die Gäste in der Tabelle. Nach der Winterpause war es der zweite Erfolg im zweiten Spiel. Beide Siege gelangen gegen direkte Konkurrenten um den Klassenerhalt.



„Wir haben Wipperfürth in der ersten halben Stunde gar nicht ins Spiel kommen lassen“, lobte Fielen seine Mannschaft. Die war nach 23 Minuten in Führung gegangen, als Jan Bruns mit einem fulminanten Schuss aus fast 30 Metern den großartigen Gästekeeper Tobias Kapellen überwinden konnte (23.). Zuvor hatte Kapellen gezeigt, dass er zu Recht als einer der besten Torhüter der Bezirksliga gilt. Er reagierte in überragender Manier gegen Mike Fielen (12.), Jan Bruns (15.) und Daniel Varol (18.).

Nach dem Porzer Führungstreffer riss in unerklärlicher Weise der spielerische Fluss der Hausherren. Es folgten Unkonzentriertheiten und Fehlpässe. Zum Glück konnten die Gäste daraus zunächst kein Kapital schlagen. Nach einer missglückten Kopfballabwehr marschierte der Wipperfürther Kapitän Dennis Grolewski allein auf den Porzer Keeper Christian Zyzniewski zu. Auch Zyzniewski zeigte, dass er ein Großer seines Fachs ist und klärte prächtig in dieser 1:1-Situation. Dabei hatte er auch das Glück des Tüchtigen, als der Nachschuss ganz knapp sein Gehäuse verfehlte (41.).

In der zweiten Halbzeit änderte sich das Bild aber fast vollständig zugunsten der Wipperfürther. Sie ließen kaum noch Möglichkeiten zu und bestürmten das Porzer Tor. Fast folgerichtig schafften sie dann auch den Ausgleich. Der Torschütze Jean-Marc Bremicker stand völlig frei und hatte keine Mühe, Christian Zyzniewski mit einem platzierten Schuss in die lange Ecke zu überwinden (53.) Das Spiel drohte nun zu kippen. Aber der Ausgleich schien die Porzer wieder aufgeweckt zu haben.



Das stellte auch Ralf Fielen fest: „So habe ich mir die Reaktion der Spieler gewünscht. Sie haben geschlossen über den Kampf zurück ins Spiel gefunden.“

Erneut hatte Mittelfeldmotor Jan Bruns (Foto links) den Führungstreffer auf dem Fuß, aber Tobias Kapellen reagierte wieder fantastisch (65.). Schließlich war auch der Wipperfürther Torsteher machtlos. Nach einem Flankenball scheiterte der Porzer Stürmer Lars Jansen zunächst noch an einem Abwehrbein. Als der Ball über Umwege wieder bei ihm landete, handelte er gedankenschnell und hämmerte den Ball im Sitzen ins Netz (75.). Ein riesengroßer Jubel der Erleichterung schallte über das Brucknerstadion. Dieser schwoll noch an, als Lars Jansen kurz darauf auf der rechten Seite herrlich freigespielt wurde und den Ball zur Entscheidung in die Maschen drosch (77.).

Im Anschluss kam der Porzer Erfolg nur noch einmal in Gefahr, aber Christian Zyzniewski und der eingewechselte Marius Wendzel klärten mit letztem Einsatz vor einem einschussbreiten Gästestürmer (85.).

„Das war ein ganz, ganz wichtiger Sieg. Kampf war heute Schlüssel zum Erfolg“, sagte der erleichterte Ralf Fielen. „Jeder Sieg ist wichtig, aber gegen einen direkten Konkurrenten umso mehr.“



## Die Sportvereinigung Porz

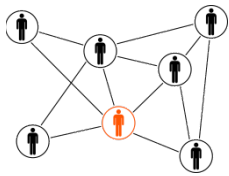
### Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.



### Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zum Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage [www.spvg-porz.de](http://www.spvg-porz.de) herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.



### Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an [vorstand@spvg-porz.de](mailto:vorstand@spvg-porz.de) und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an [vorstand@spvg-porz.de](mailto:vorstand@spvg-porz.de) beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter [www.spvg-porz.de/newsletter.htm](http://www.spvg-porz.de/newsletter.htm).



### Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden. Nutzen Sie die [Facebook-Seite \(http://www.facebook.com/SpVgPorz1919EV\)](http://www.facebook.com/SpVgPorz1919EV) der SpVg. Porz, um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten.



Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf [Twitter \(https://twitter.com/SpVg\\_Porz\)](https://twitter.com/SpVg_Porz).

## Die Tabelle

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Differenz	Punkte
1. (1)	SV Schlebusch	18	14	3	1	54:15	39	45
2. (3)	SC Fortuna Köln II	18	12	3	3	53:19	34	39
3. (2)	1. FC Spich	18	11	4	3	49:21	28	37
4. (4)	FC Leverkusen	18	9	7	2	34:16	18	34
5. (5)	Borussia Lindenthal-Hohenlind	18	10	3	5	42:19	23	33
6. (6)	DSK Köln	18	9	3	6	36:34	2	30
7. (9)	SV Westhoven-Ensen	18	8	3	7	33:29	4	27
8. (7)	SV Frielingsdorf	18	8	3	7	31:39	-8	27
9. (8)	Sportfreunde Troisdorf	18	8	2	8	28:27	1	26
10. (11)	Heiligenhauser SV	18	6	5	7	31:30	1	23
11. (10)	SV Bergheim	18	7	2	9	33:46	-13	23
12. (13)	<b>SpVg. Porz</b>	<b>18</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>28:40</b>	<b>-12</b>	<b>20</b>
13. (12)	RSV Urbach	18	5	4	9	25:48	-23	19
14. (14)	VfR Wipperfürth	18	3	5	10	17:33	-16	14
15. (15)	SV Altenberg	18	2	2	14	23:59	-36	8
16. (16)	SV Bergisch Gladbach II	18	0	0	18	12:54	-42	0

## Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.  
 Vorsitzender Peter Dicke  
 Altenberger Str. 5  
 51145 Köln  
 Deutschland  
 Tel.: +49 171/6808053  
 E-Mail: [vorstand@spvg-porz.de](mailto:vorstand@spvg-porz.de)  
 Internet: [www.spvg-porz.de](http://www.spvg-porz.de)  
 Registergericht: Amtsgericht Köln  
 Registernummer: 5561



## Für weitere Informationen



Besuchen Sie unsere Homepage  
[www.spvg-porz.de](http://www.spvg-porz.de)



Werden Sie unser Fan bei Facebook  
[www.facebook.com/SpVgPorz1919EV](https://www.facebook.com/SpVgPorz1919EV)



Folgen Sie uns auf Twitter  
[https://twitter.com/SpVg\\_Porz](https://twitter.com/SpVg_Porz)

## Mitglied der SpVg. Porz 1919 e. V. werden

Es reicht Ihnen nicht, einfach nur die Sportschau zu sehen? Sie möchten den heimischen Fußball unterstützen und mitgestalten?

Dann werden auch Sie Mitglied der SpVg. Porz! Seien auch Sie dabei und werden Sie Teil eines Traditionsvereins mit einer über 90-jährigen Geschichte.

Aufnahmeantrag der SpVg. Porz:

Einfach ausdrucken, ausfüllen, unterschreiben und persönlich bei einem Vorstandsmitglied abgeben oder per Post an SpVg. Porz 1919 e. V., Altenberger Str. 5, 51145 Köln senden.



**Sportvereinigung Porz 1919 e. V.**

[www.spgv-porz.de](http://www.spgv-porz.de)

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE80ZZZ00000146066

Mandatsreferenz = Mitglieds-ID \_\_\_\_\_

### Aufnahmeantrag

(bitte bei einem Vorstandsmitglied abgeben oder an folgende Adresse senden:  
SpVg. Porz 1919 e.V., Altenberger Str. 5, 51145 Köln)

Ich beantrage hiermit meine Aufnahme als Vereinsmitglied der SpVg. Porz. Ich erkenne die Satzung der SpVg. Porz als für mich verbindlich an. Der Mitgliedsbeitrag in Höhe von derzeit 42,00 € / Halbjahr (Stand: 1. Januar 2016) wird unmittelbar nach Aufnahme und dann jeweils zum 1. Februar und 1. August fällig.

#### Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den die SpVg. Porz widerruflich, die entrichtenden Zahlungen (Aufnahme- und Mitgliedsbeiträge) bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

#### SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich die SpVg. Porz, die zu entrichtenden Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der SpVg. Porz auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Verein über den Einzug in dieser Verfahrensart informieren.

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, ist das kontoführende Institut nicht zur Einlösung verpflichtet. Die dadurch entstehenden Mehrkosten für die SpVg. Porz gehen zu meinen Lasten.

#### Kündigung:

Der Austritt aus dem Verein ist nur zum 30. 6. oder 31. 12. eines Jahres mit dreimonatiger Kündigungsfrist möglich. Der Austritt muss dem Verein schriftlich mitgeteilt werden.

#### Datenschutzerklärung:

Ich bin damit einverstanden, dass meine vorgenannten Daten für die Verwaltung meiner Mitgliedschaft verwendet werden und untersage die Weitergabe der Daten.

Name	_____	Vorname	_____
geboren am	_____	Telefon	_____
Straße / Nr.	_____	PLZ / Ort	_____
Girokonto-Nr.	_____	Bankleitzahl	_____
IBAN	_____	BIC	_____
bei	_____		
	genaue Bezeichnung des kontoführenden Bankinstituts		
Kontoinhaber	_____		
Ort, Datum	_____	Unterschrift	_____